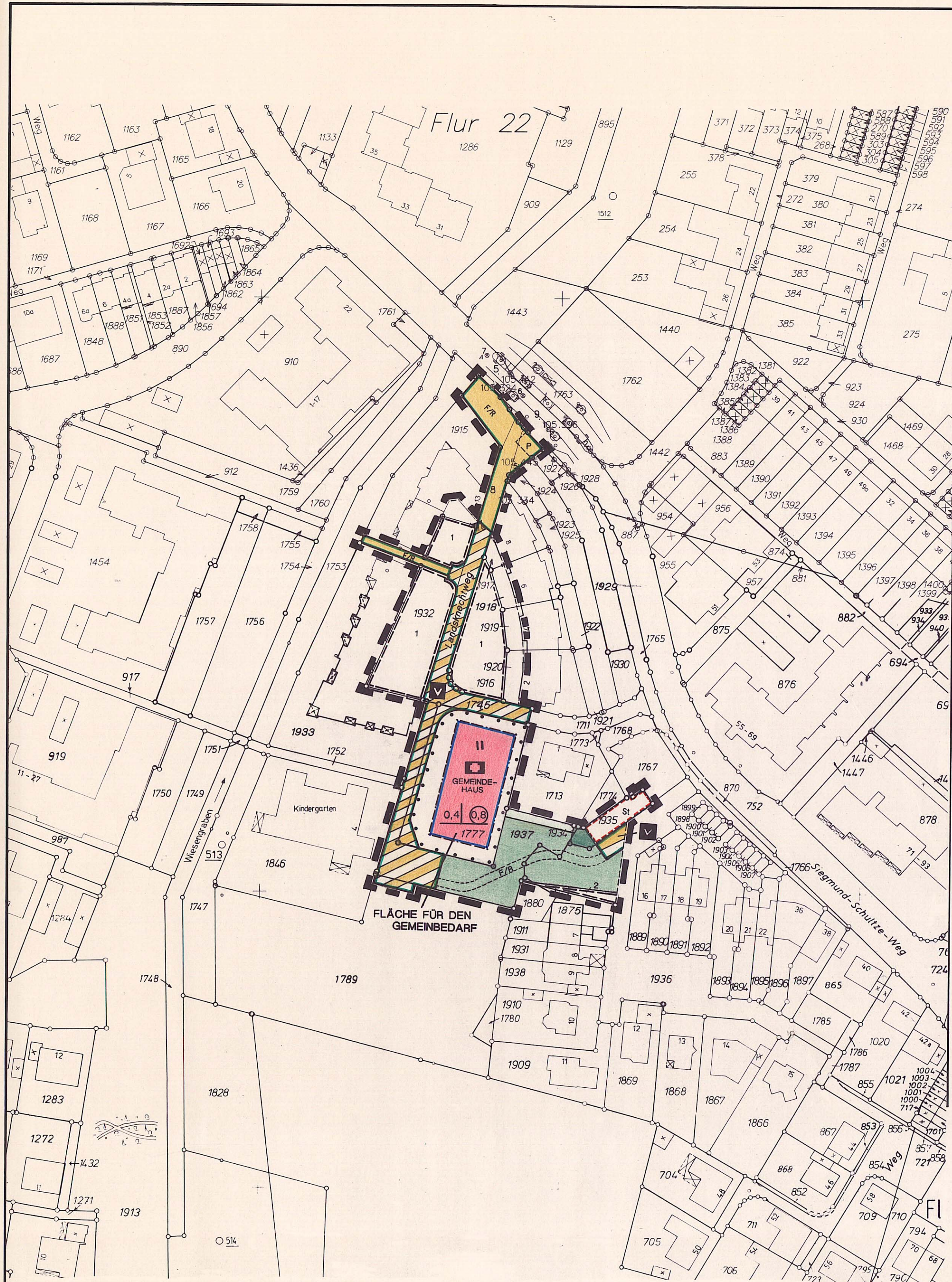




Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) und Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141). Die Neufassung wurde aufgrund des Art. 10 Abs. 1 des Bau- und Raumordnungsgesetzes 1998 vom 01.08.1997 (BGBl. I. S. 2081) in der ab dem 01.01.1998 geltenden Fassung bekannt gemacht.
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132).
3. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 07.03.1995 (GV NW 1995 S. 218).
4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung- PlanV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991 S. 58).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666).

Festsetzungen, Zeichenerklärungen, Hinweise

A. Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung gem. § 9 Abs. 7 BauGB.

1. Art der baulichen Nutzung

- Fläche für den Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB.
- Gemeindehaus

2. Maß der baulichen Nutzung und Bauweise

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 16 (2) BauNVO
- z.B. 0,4 Grundflächenzahl gem. § 16 (2) BauNVO
- z.B. 0,8 Geschossflächenzahl gem. § 16 (2) BauNVO

3. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche

- Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO
- Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.

Überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

- Gemeinbedarf
- Das ist der farblich so festgelegte und durch Baugrenzen begrenzte Teil des Baugebietes.

Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

4. Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Rad-Fußweg
- Parken

5. Flächen für Stellplätze gem. § 9 (1) Nr. 4 BauGB in Verbindung mit § 12 Abs. 6 BauNVO

- St Fläche für Stellplätze zugunsten der Bebauung Sigmund-Schultze-Weg 2 - 8

6. Öffentliche und private Grünflächen gem. § 9 (1) Nr. 15 BauGB

- Öffentliche Grünfläche - sonstige Grünanlage
- Private Grünfläche - sonstige Grünanlage
- Nachrichtliche Darstellung
- Rad-Fußweg

7. Geh-Fahr- und Leitungsrechte gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB

- Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit, Leitungsrecht zugunsten der Stadtwerke Soest GmbH, des Abwasserwerkes Soest und von Telekommunikationsdiensten (Doppelfestsetzung)
- Leitungsrecht zugunsten des Abwasserwerkes Soest (Doppelfestsetzung)

B. Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)

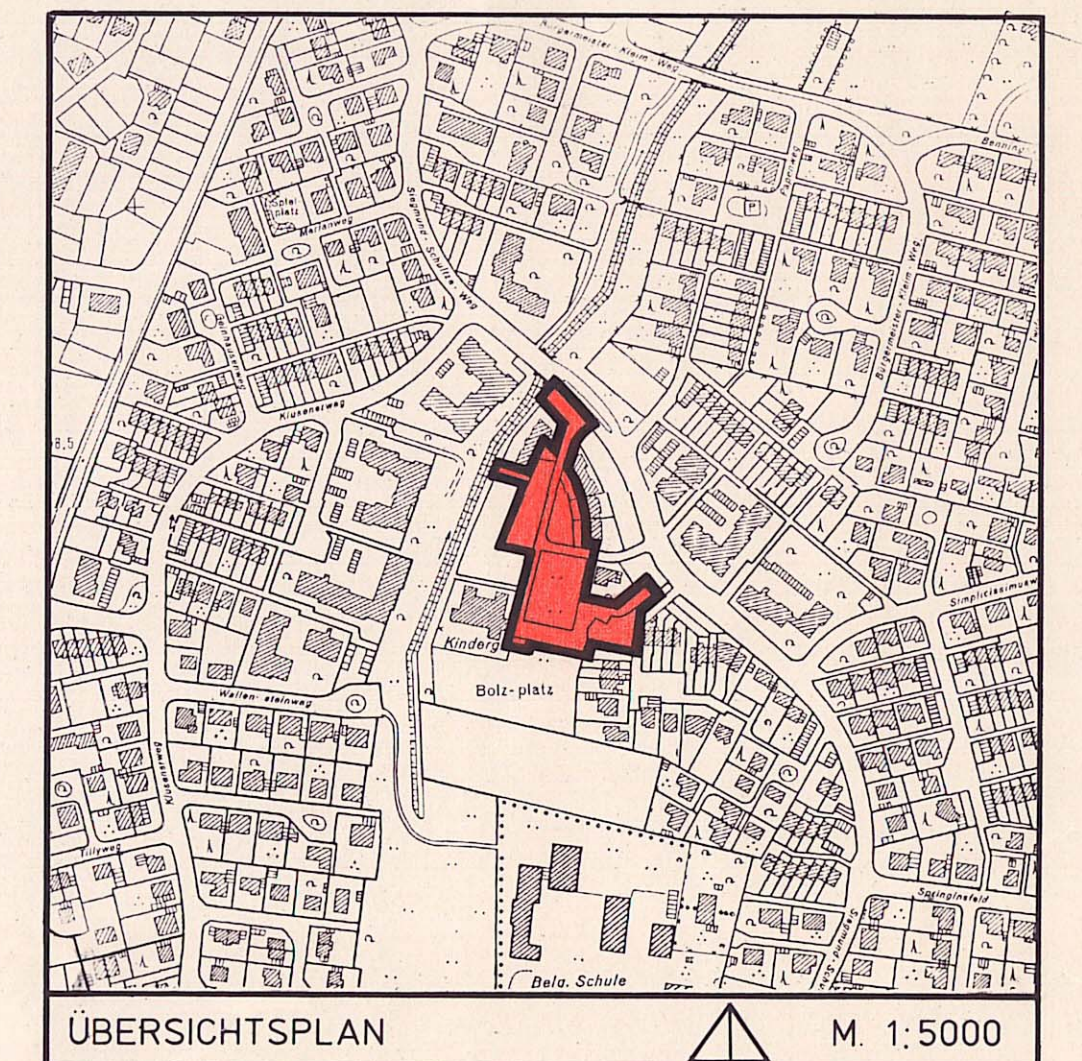
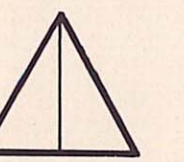
- Grundstücksgrenzen mit Grenzzeichen
- z.B. 1932 Flurstücksnummern



STADT SOEST

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 50/3

M. 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1:5000

Anfertigung durch die Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Soest.

Soest, den 21.05.99

Amtsleiter

Candwehr

Die Planunterlage, Stand 19.05.99 entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. 12. 1990.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Soest, den 21.05.99

Ludwig
Dipl.-Ing. Ludwig
Ort best.
Vermessungsingenieur

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.50/3/1st. gem. § 2 (1) BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 durch den Bau- und Verkehrsausschuß der Stadt Soest am 02.09.99 beschlossen worden.

Der Aufstellungsbeschluß ist am 23.09.99 bekannt gemacht worden.

Soest, den 23.09.99

Bürgermeister

P. J. J. J.

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der geltenden Fassung ab 01.01.1998 fand die vorgezogene Bürgerbeteiligung - Unterrichtung und Erörterung - am 27.05.99 statt.

Soest, den 28.05.99

Bürgermeister

P. J. J. J.

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB in der geltenden Fassung ab 01.01.1998 für die Dauer eines Monats ab 01.10.99 bis einschließlich 02.11.99 öffentlich ausgelegen.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 23.09.99 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Soest, den 27.09.99

Bürgermeister

i.V. P. J. J. J.
1. Beigeordneter u. Stadtkämmerer

Gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land NW in der zur Zeit geltenden Fassung und § 10 BauGB in der geltenden Fassung ab 01.01.1998 hat der Rat der Stadt Soest am 15.12.99 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Soest, den 16.12.99

Bürgermeister

P. J. J. J.

Der Satzungsbeschluß ist am 24.12.99 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der geltenden Fassung ab 01.01.1998 tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden im Rathaus bereitgehalten.

Soest, den 03.01.00

Bürgermeister

P. J. J. J.